27. Februar 2020: "Globale Eskalation oder Rückkehr zur Vernunft" - Vortrag von Clemens Rönnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund)

GLOBALE ESKALATION ODER RÜCKKEHR ZUR VERNUNFT

Vortrag von Clemens Rönnefeldt

am Donnerstag, 27.02.2020 um 19.00 Uhr im evg. Gemeindezentrum Königswall 9, 48249 Dülmen

Sechs globale Herausforderungen sieht Ronnefeldt derzeit, an denen die Menschheit scheitern kann, wenn es nicht gelingt, mit Vernunft auf Herausforderungen zu reagieren: Langzeitentwicklungen, der Ost-West-Konflikt, Krisenregion Naher und Mittlerer Osten, Südostasienkrise USA/Nordkorea, die Finanz- und Wirtschaftskrise und Klimawandel und unser Lebensstil.

Umwelt und Klima, eine neue Runde des Wettrüstens, das Setzen auf Drohungen und eine Politik der Stärke treffen stets die Menschen auf der Südhalbkugel, die Explosion der Rüstungsausgaben treffen die armen Menschen weltweit, denn Bildung, Gesundheits- und Sozialausgaben werden zugunsten der Rüstung verringert.

„Teilen, nicht Töten“ zitiert Ronnefeldt den Sozialethiker Friedhelm Hengsbach. Wer teilen will, muss allerdings mit Widerstand rechnen. Trotzdem gibt es keine vernünftige Alternative

Zu diesem Vortrag laden die Friedensfreunde Dülmen ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

*Zu Person des Redners: Clemens Ronnefeldt * 1960, seit 1992 Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes. War vielfach in Friedenssachen in Israel, Palästina, Syrien, Iran und Libanon. . Ronnefeldt setzt sich für Vernetzung in der Friedensbewegung ein und unterstützt besonders Friedensbewegungen in Krisengebieten. Zahlreiche Veröffentlichungen. Seit Januar 2019 hat Clemens Ronnefeldt eine eigene YouTube-Sendereihe mit dem Titel „Friedensfragen mit Clemens Ronnefeldt" bei Transparenz-TV.*

Mehr Informationen unter (https://www.versoehnungsbund.de/2016-cr-ueberblick)